

Ortsgemeinde Herxheim

Gemeinnützige Südpfalzwerkstatt GmbH, Offenbach

Gemeinsame Pressemitteilung

Gemeinde und Südpfalzwerkstatt kooperieren zur Eröffnung eines CAP Lebensmittelsupermarktes in Herxheim



Herxheim. Die Südpfalzwerkstatt gGmbH wird in den kommenden Monaten in den Räumen des ehemaligen Penny-Marktes in der Oberen Hauptstraße einen Lebensmittelsupermarkt einrichten und betreiben. Dies teilten Ortsbürgermeister Franz-Ludwig Trauth, der Verwaltungsratsvorsitzende der Südpfalzwerkstatt, Georg Rothöhler, zugleich 1. Vorsitzender der Lebenshilfe, und Werkstattgeschäftsführer Helmut Heller der Presse mit. Geplant ist, so Rothöhler und Heller, ein zentrumsnaher Markt, der die Nahversorgungslücke mit Lebensmitteln im südlichen und westlichen Ortsbereich sowie im Zentrum von Herxheim schließt und in dem Menschen mit und ohne Behinderungen zusammenarbeiten. Insbesondere werden dadurch Bürgerinnen und Bürger unterstützt, die ihren täglichen Bedarf an Lebensmitteln zu Fuß decken müssen. Zudem ist ein Lieferservice geplant, der die Kunden in deren Zuhause bedient. Diesen stetig anwachsenden Personenkreis; zumeist ältere Menschen zu unterstützen und so zur Entwicklung bzw. Erhaltung des Gemeinwesens beizutragen, liegt der Südpfalzwerkstatt als sozialem und gemeinnützigem Unternehmen ganz besonders am Herzen. Die Ortsgemeinde, so deren Bürgermeister Trauth steht inhaltlich voll hinter diesem Konzept und hat vor wenigen Tagen, auch mit Blick auf langfristige städtebauliche Entwicklungen, durch den Ankauf des Gebäudes die räumlichen Voraussetzungen für das gemeinsame Projekt geschaffen. Freilich sind, so Trauth, an der Immobilie noch Renovierungsmaßnahmen erforderlich, deren Umfang derzeit von einem Facharchitekt ermittelt wird. Davon hängt auch das Datum der Eröffnung ab, das man daher noch nicht konkret angeben kann. Es besteht jedoch die Hoffnung, dass es gegen Ende des Jahres soweit sein wird. Man wird so, Ortsgemeinde und Südpfalzwerkstatt, den künftigen Kunden einen innen und außen sehr

ansprechenden Markt präsentieren, der dem Motto der CAP-Märkte „Ihr freundlicher Frischemarkt ... der Lebensmittelpunkt“ gerecht wird. Bundesweit existieren bereits über 80 CAP Märkte, 10 weitere sind in der Planung. CAP Märkte überzeugen ihre Kunden durch die Qualität ihrer Produkte; vor allem aber auch durch ausgeprägte Freundlichkeit ihrer Mitarbeiter. In vielen Städten haben sie sich so bereits zu regelrechten „Lebensmittel – Punkten“ für die Beteiligten entwickelt. Die Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Behinderung im künftigen CAP Markt, mit dem durch die Lebenshilfe Landau – SÜW als Träger der Südpfalzwerkstatt ein weiteres Integrationsunternehmen und damit zugleich ein inklusiver Betrieb im Sinne der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen gegründet wird, sowie die bisherige hervorragende Zusammenarbeit zwischen Ortsgemeinde und Südpfalzwerkstatt, die in Herxheim ein Zweigwerk mit über 200 Beschäftigten betreibt, so Verwaltungsratsvorsitzender Georg Rothöhler, haben mit dem Ausschlag für diese Entscheidung gegeben. Eine von der Werkstatt in Auftrag gegebene Standortanalyse zeigt, so Werkstattgeschäftsführer Helmut Heller, dass der Markt wirtschaftlich zu betreiben sein wird und ist optimistisch, dass das Angebot von den Herxheimer Bürgern auch angenommen wird. Diese haben sich schon immer aufgeschlossen für die Belange von Menschen mit Behinderungen gezeigt und deren Integration ins Dorfleben sehr gefördert. Ortsbürgermeister Trauth ist froh darüber, dass nunmehr nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen eine vielfach von der Bevölkerung wahrgenommene Schwäche einer fehlenden Nahversorgung im Ortskern mit dem gemeinsamen Projekt eine Ideallösung in die Tat umgesetzt werden kann und ist sicher, dass sich der Ortskern durch den CAP Markt wieder mehr beleben wird und von ihm positive Impulse für die umliegenden Geschäfte ausgehen. Mit dem Projekt liegen die Gemeinde und die Südpfalzwerkstatt genau richtig, was durch die kürzlich erstellte repräsentative Umfrage und Auswertung durch die Uni Landau im Rahmen der Aktion „Aktiv im Alter“ bestätigt, wonach 48,1 % der Befragten, die über kein Auto verfügen, einen Lebensmittelmarkt nur schwer erreichen können. Mit der Südpfalzwerkstatt hat man den hierzu passenden Partner gefunden. Alle bisherigen Schritte und Planungen sind, so Trauth, in großer Einmütigkeit erfolgt. Man ist sich sicher, dass der Cap Markt ein Erfolgsmodell ist, der künftig so manche in der Vergangenheit geführte Diskussion überflüssig werden lässt, wenngleich, so Bürgermeister Trauth, damit noch nicht alle Hausaufgaben der innerörtlichen Entwicklung von Herxheim erledigt sind.

Herxheim, Offenbach, den 26. Mai 2010